

Ein stolzes Jubiläum

Der Weseler Gärtner Emil Wesser (83) bekam den Diamantenen Meisterbrief verliehen

Wesel. Eine ganz besondere Auszeichnung erhielt nun Gärtnermeister Emil Wesser. Sage und schreibe 60 Jahre ist es her, dass der Mann aus Wesel seinen Meisterbrief bekam. Ein stolzes und nicht ganz alltägliches Jubiläum, zu dem Wesser im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung im Bildungszentrum Gartenbau in Essen vor wenigen Tagen seinen Diamantenen Meisterbrief überreicht bekam.

Als einer der ersten Absolventen der noch jungen Gärtnerlehranstalt in Essen erwarb der mittlerweile 83-jährige im Jahr 1955 seinen Meisterbrief. Der Besuch der Meisterschule war für den Gärtner eine große Herausforderung, denn er war mit großen finanziellen Entbehrungen verbunden. Doch dem jungen Mann war die Ausbildung wichtig. Zurückblickend habe er diesen Schritt und die damit verbundenen Entbehrungen auch nie bereut, heißt es.



Ehrenvolle Auszeichnung (v. li.): Johannes Frizen (Präsident der Landwirtschaftskammer NRW), Jubilar Emil Wesser und Herbert Prickler (VEEG-Vorsitzender). FOTO: PR

Schließlich habe ihm genau das den Weg in die Selbstständigkeit geebnet. Im Jahr 1957 eröffnete Emil Wesser seinen Betrieb.

Als Firmenchef erlebt man natürlich so einiges, und so konnte Wesser im Jahr 1999 auf ein bewegtes Gärt-

nerleben zurückblicken, als er sich selbst aus dem laufenden Betrieb zurückzog und die Firma an seine beiden Söhne Rainer und Michael abgab.

Doch auch heute noch ist das Gärtnern Emil Wessers große Lei-

denschaft. Mit Vorliebe kümmert sich der rüstige Rentner um seinen Bio-Gemüsegarten, auch den großen Garten auf dem Gelände des Familienbetriebs hält Emil Wesser höchstpersönlich noch in Schuss. Besucher, die den Betrieb im Rahmen der offenen Gartenpforte besuchen, kennen den 83-jährigen Seniorchef auch, denn er steht ihnen immer wieder gern als Ansprechpartner zur Verfügung. Und Wessers gärtnerisches Fachwissen ist bei den Besuchern stets gefragt und wird auch von der jüngeren Generation in Anspruch genommen.

Auf die Frage, woher seine nach wie vor gute körperliche und geistige Fitness rührt, hat der Jubilar übrigens eine ganz einfache Antwort: „Arbeiten an der frischen Luft“. Aber auch gesundes Essen und Interesse für das Geschehen in der Welt empfiehlt Emil Wesser, um fit zu bleiben.